

	<p>Objekt: Zürich, Stadt: 20 Schilling (1/2 Gulden)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 7134</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Zürcher Wappen in ovalem Volutenschild, in Kreislinie.

Rückseite: In grossem Rollwerk mit Gesicht oben und kleiner Wertkartusche unten, eingefasst von Palm- und Lorbeerzweig.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.08 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1729

wer

wo Zürich

Besessen wann Vor 1871

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 20 Schilling (1/2 Gulden)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt

Literatur

- DT (1974) Nr. 445l. – Roesle, Gessner (2020) Nr. 16.27. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1166q. – Hürlimann (1966) Nr. 812..